



Charta Grüne Infrastruktur Metropole Ruhr

Mensch. Natur. Raum.



Inhalt

1. Was ist Grüne Infrastruktur in der Metropole Ruhr?
2. Die Offensive Grüne Infrastruktur 2030
3. Warum eine „Charta Grüne Infrastruktur“?
4. Erarbeitungsprozess
5. 20 Oberziele für die Grüne Infrastruktur im Ruhrgebiet
6. Ausblick und weiteres Vorgehen



Die Offensive Grüne Infrastruktur 2030

Projektbausteine der OGI 2030



UNTERSUCHEN

- Fachinformationssysteme für Datenanalyse und -bearbeitung
- Identifikation von Hotspots und Lücken im Netz der GI
- Klimamodellierung auf kleinräumigem Maßstab



PLANEN

- Charta und Strategie Grüne Infrastruktur
- Regionale Biodiversitätsstrategie
- GI ausbauen & vervollständigen, Qualitäten verbessern
- Kooperationen stärken



UMSETZEN

- Aktionsprogramm Grüne Lückenschlüsse
- 27 Maßnahmen von Kommunen aus der Region, RVR und Dritten
- Investive Maßnahmen, Flächenankauf, Machbarkeitsstudien
- Weiterleitungsverträge vom RVR an die Maßnahmenverantwortlichen



KOMMUNIZIEREN

- Veranstaltungen
- Kommunikationskonzept
- Factbook Grüne Infrastruktur: Mensch.Natur.Raum
- Kooperationen

Anlass

Warum brauchen wir eine „Charta Grüne Infrastruktur“?

- Antwort auf Herausforderungen wie z.B. den **Klimawandel**
- Verbesserung der **Umwelt- und Lebensbedingungen** im Ruhrgebiet
- Zur Orientierung: „Was ist GI? Was wollen wir als Region?“
- Als Ausrufezeichen gegenüber Land, Bund, EU (**„Modellregion“**)
- Region **vernetzen** und in den Austausch bringen
- Um **Außenwirkung** zu erzeugen und an einem hochrelevanten Thema zu partizipieren
- Grundlage zur Bewerbung um **Fördermittel** (EU, Bund, Land)

Anlass

Was ist die „Charta Grüne Infrastruktur“?

- eine informelle Absichtserklärung
- der Rahmen für regionale Verständigung auf gemeinsame Ziele für die Grüne Infrastruktur
- Identifikationsmöglichkeit für Stakeholder/ Community
- Vereinbarung zur Zusammenarbeit
- einfach zu verstehen, ansprechend & aktivierend
- eine Richtschnur für den weiteren Prozess
- ein Meilenstein auf dem Weg zur grünsten Industrieregion

„Die Charta ist die Selbstverpflichtung der Region, welche die Entwicklungsabsichten der Metropole Ruhr für die Grüne Infrastruktur festlegt.“

Erarbeitungsprozess

Erarbeitung durch Beteiligungsprozess: Aus der Region – für die Region!

- Team-übergreifendes Projekt
- Konsultation mit 8 Referaten durchgeführt

fachliche
Expertise:
RVR

Input aus der
Region:
Netzwerktag
und
Praxisdialoge

Blick von Außen:
Fachexperten
und
Dienstleister

- 2 Netzwerktage mit je 250 Teilnehmenden
- 6 Praxisdialoge mit Stakeholdern

- Planungsbüro & Kommunikationsagentur
- Team aus 8 Personen

Charta Grüne Infrastruktur



Download auf www.GrueneInfrastruktur.rvr.ruhr

Charta Grüne Infrastruktur

Leitthemen der Grünen Infrastruktur in der Metropole Ruhr

KLIMAANGEPASSTE METROPOLE RUHR Resilienz und Klimakomfort durch Grüne Infrastruktur sicherstellen

Überschwemmungen vermeiden
Wasser in der Landschaft und in
urbaner Grüner Infrastruktur halten
Wassersensible
Stadtentwicklung
Umbau der
Straßenräume
Hitzevorsorge
Natürlicher
Klimaschutz

KLIMAGERECHTE METROPOLE RUHR Klimaschutz und Umweltgerechtigkeit durch Grüne Infrastruktur stärken

Fußgänger-
freundliche Stadt
Radrevier
Region der kurzen Wege
Verkehrswende und
CO₂-neutrale Mobilität
Kohlenstoffsene
Landschaft

Graue Infrastrukturen
grüner machen
Flusslandschaften
Ressource Wasser

Umweltgerechtigkeit

Freizeit und
Erholung

Soziale Teilhabe

Gesundheit

Alltagsqualität in den
Quartieren

Erneuerbare
Energien

Nachhaltiges Bauen
und Urban Mining

LEBENSWERTE METROPOLE RUHR Durch Grüne Infrastruktur Lebensqualität sichern und Identität stiften

Mehr Wildnis und
Tierquartiere in der Stadt
Wohlbefinden und
Gesundheit
Zu Hause in der
Metropole Ruhr

Sport und
Bewegungsräume
Tourismus
Regionale
Nahrungssysteme
und Landwirtschaft

Nachhaltiges Bauen
und Urban Mining

ARTENREICHE METROPOLE RUHR Ko-Habitation und mehr biologische Vielfalt durch Grüne Infrastruktur ermöglichen

Deep Time –
Identitätsstiftendes fördern
Landschaftsräume
stärken
Halden
Industrienatur
Industriekultur

ZIRKULÄRE METROPOLE RUHR Region als System begreifen und durch Grüne Infrastruktur nachhaltige und regionale Wertschöpfung fördern

Grüne
Technologien
Stoff- und
Energiströme

Grünzüge und
Biotopvernetzung

Umweltbildung
Natur erleben

Bildung

Industrienatur
Industriekultur

Flächenrecycling

Attraktives
Arbeitsumfeld

Ressource
vitale Böden

Regeneratives
Wirtschaftsmodell



I. Lebenswerte Metropole Ruhr – Durch Grüne Infrastruktur Lebensqualität sichern und Identität stiften

- Freiraumsystem sichern und multicodiert weiterentwickeln
- Lebensqualität durch ‚Alltagsgrün‘ in den Quartieren erhöhen
- Freiraumsystem durch Erschließung grauer Potenzialflächen erweitern
- Identitätsstiftenden Charakter der Freiräume stärken



II. Klimaangepasste Metropole Ruhr – Resilienz und Klimakomfort durch Grüne Infrastruktur sicherstellen

- Metropole Ruhr zur Schwamm-Region entwickeln
- Hitzevorsorge und Klimakomfort in den Städten steigern
- Überflutungs- und Überschwemmungsvorsorge verbessern
- Widerstandsfähige, vitale Grüne Infrastruktur unterhalten



III. Artenreiche Metropole Ruhr – Ko-Habitation und biologische Vielfalt durch Grüne Infrastruktur ermöglichen

- Refugien schützen und entwickeln, den Biotopverbund stärken
- Kulturlandschaften zu starken Habitaten entwickeln
- Mehr Wildnis im Stadtgrün wagen
- Naturerleben und Umweltbildung stärken



IV. Klimagerechte Metropole Ruhr – Klimaschutz und Umweltgerechtigkeit durch Grüne Infrastruktur stärken

- Natürlichen Klimaschutz durch den Ausbau von Kohlenstoffsenken fördern
- Attraktivität der Mobilitätsräume steigern
- Gesundheit und Wohlbefinden fördern
- Durch dreifache Innenentwicklung CO₂ einsparen und Lebensqualität in den Stadtquartieren steigern



V. Zirkuläre Metropole Ruhr – Region als System begreifen und durch produktive Grüne Infrastruktur regionale Wertschöpfung fördern

- Produktive Eigenschaften Grüner Infrastruktur für eine nachhaltige Ressourcennutzung gezielt fördern
- Grüne Infrastruktur als Standortfaktor für Wirtschaft und Tourismus stärken
- Aktiven Bodenschutz und Bodenfürsorge betreiben
- Grüne Infrastruktur als Impulsgeber für eine nachhaltige und zirkuläre Baukultur entwickeln

Ausblick auf die Strategie Grüne Infrastruktur

Die Charta als Vorstufe zur Strategie Grüne Infrastruktur

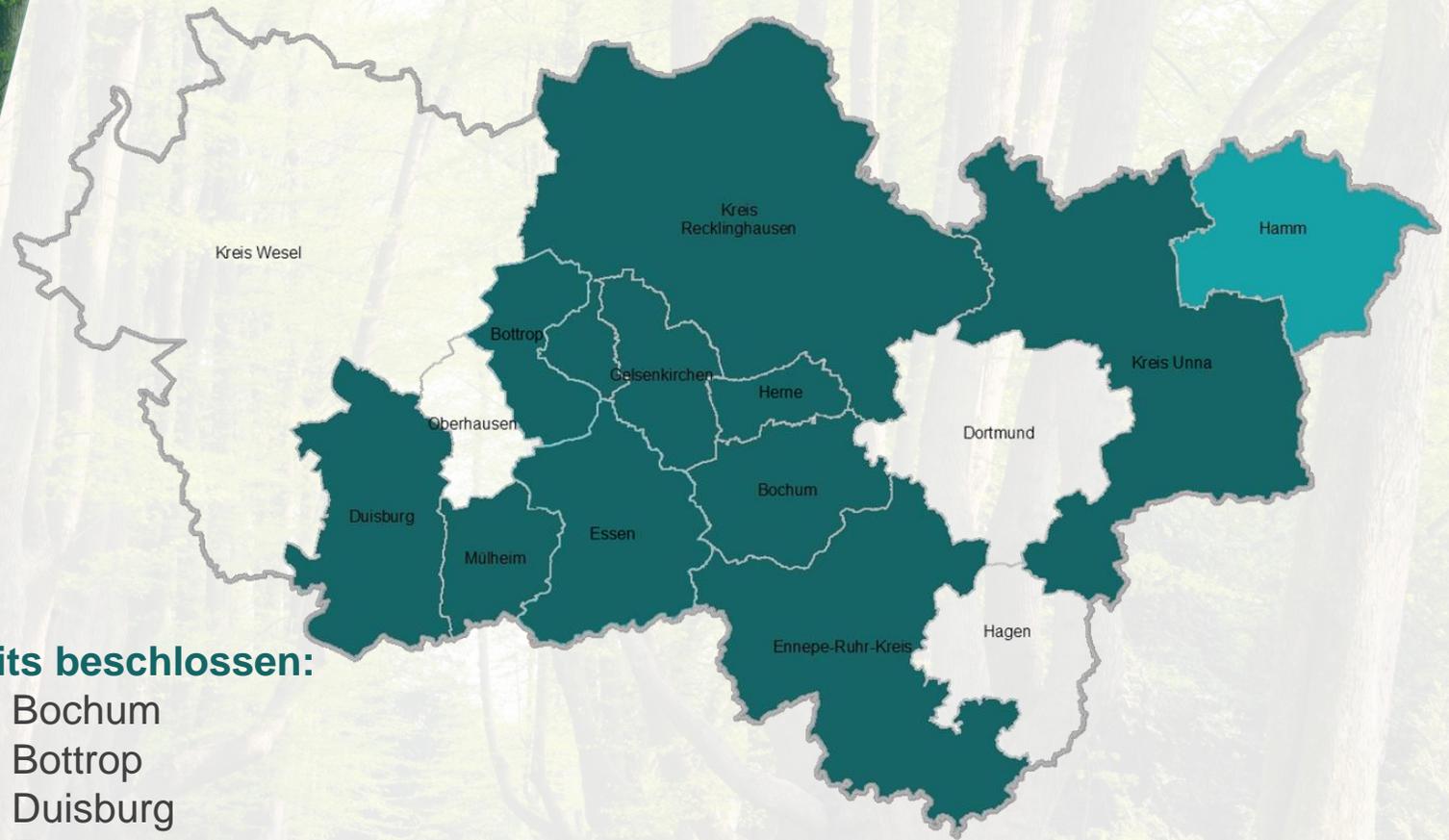
Die Strategie...

- ➔ dient der Konkretisierung und Verräumlichung der Charta
- ➔ enthält qualitative und quantitative Ziele
- ➔ enthält Umsetzungspfade
- ➔ bereitet ein Umsetzungsprogramm vor
- ➔ wird bis Ende 2023 erarbeitet



Beschlüsse

Stand: 29.08.2023

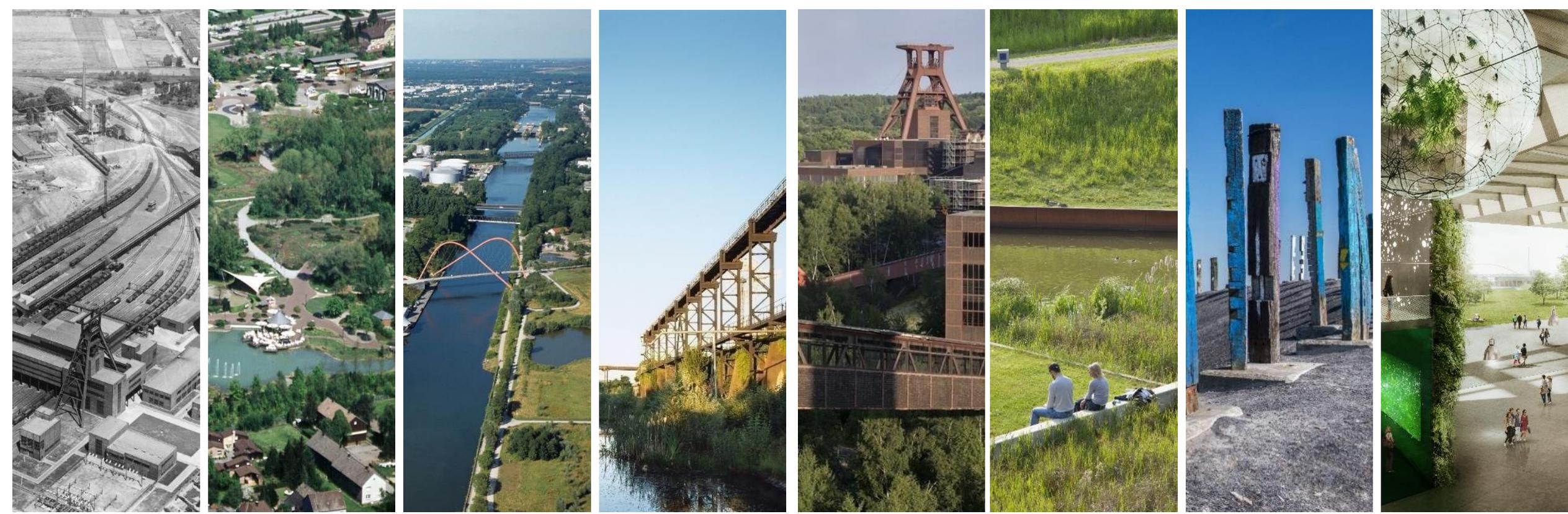


Bereits beschlossen:

Stadt Bochum
Stadt Bottrop
Stadt Duisburg
Stadt Essen
Stadt Gelsenkirchen
Stadt Herne
Stadt Mülheim a.d.R.
Ennepe-Ruhr-Kreis
Kreis Recklinghausen
Kreis Unna

Beschluss geplant (1):

Stadt Hamm



Team Grüne Infrastruktur im RVR
Kontaktpersonen:
Tino Wenning & Dr. Hanna Schmitt

GrueneInfrastruktur@rvr.ruhr
www.GrueneInfrastruktur.rvr.ruhr

Charta Grüne Infrastruktur Metropole Ruhr

Mensch. Natur. Raum.